

Frischer Wind im Stadion Dreikönige

Nach neun Jahren Bezirksliga unter Sascha Brouwer kickt der SV Vrssett künftig eine Etage tiefer unter Thomas Driever

Florian Fischer

Emmerich. Es weht ein frischer Wind im Stadion Dreikönige! Ende des vergangenen Jahres verkündete der SV Vrssett, dass Sascha Brouwer sein Amt als Trainer nach neun Spielzeiten niederlegen und Thomas Driever für ihn übernehmen würde. Der 43-Jährige war zuletzt sieben Jahre beim SC Westfalia Anholt tätig, wollte sich jedoch einer neuen Herausforderung stellen. Diese hat er nun beim Klub aus dem Emmericher Süden gefunden.

Erstmals seit über drei Jahrzehnten überkreislicher Aktivitäten in der Bezirks- und auch in der Landesliga spielen die Vrssetter wieder in der Kreisliga A, nachdem die Mannschaft in der abgelaufenen Spielzeit weitgehend chancenlos als Tabellenletzter aus der Bezirksliga abgestiegen ist.

Wir wollen eine etwas andere Spielphilosophie etablieren. Das geht aber nicht in sechs Wochen, sondern ist auch ein Prozess

Thomas Driever neuer SVV-Trainer

„Es war in der vergangen Saison nicht das, was Vrssett spielen wollte. Daher wagen wir jetzt einen kleinen Neuanfang mit einem neuen Trainer, in einer neuen Liga und mit einem neuen Kader“, erklärt der neue Coach, der hinzufügt: „Ich bin super aufgenommen worden und es macht mir sehr viel Spaß, mit den Jungs zu arbeiten.“

Höhen und Tiefen in den Tests

Bereits am 24. Juni hatte Driever die Vorbereitung mit seiner Mannschaft aufgenommen. Das hat auch einen Grund, wie der neue Mann an der Seitenlinie verrät: „Wir wollen eine etwas andere Spielphilosophie etablieren. Das geht aber nicht in sechs Wochen, sondern ist auch ein Prozess. Wir sind aber guter Dinge, dass wir das in einem halben Jahr spätestens hinkommen haben“, so Driever, der weiß, dass seine Mannschaft „trotz allem Punkte holen muss.“

Insgesamt verteilt der neue Coach des SVV der bisherigen Vorbereitung als Schulnote eine Drei. „Wir haben in unseren bisherigen Testspielen Höhen und Tiefen ge-

habt. Wir hatten echt gute Halbzeiten dabei, dafür aber auch weniger gute. Das ist aber ganz normal. Was mich aber am meisten freut, ist die sehr gute Trainingsbeteiligung.“

Trotz der Farce um die vier kurzfristigen Absagen von Ramadan und Avni Sherifi (beide Rheingold Emmerich), Sami Dana (DJK Hühum-Borghes) und Nico Holzum (SV Rees), konnten die Vrssetter einige Zugänge für sich gewinnen. So verstärken Harun Demir (SV Rees), Julien Gottschling (JSG Hönnepel-Niedermörmter/Rees), Rafah Abdul Zaher Wardak (Eintracht Emmerich II) sowie Connor und Alexander Slis (beide SV Hönnepel-Niedermörmter II) die SVV-Mannschaft.

Zudem neu dabei sind die Torhüter Till Valte und Roy Szallies sowie Nils Prehn, Paul Klar, Jos Vollmer, Nico Petrenz, Ian Alexander Derl, Leon Rüttermann, Maksymilian Andrzej Sedlak, Leon Rüttermann und Neil Dillan, die alle aus der eigenen Jugend stammen.

Alles andere als der Favorit

„Alle externen Zugänge machen bisher einen sehr guten Eindruck. Bei den jungen Spielern ist es so, dass sie alle talentiert sind, aber noch etwas Zeit brauchen. Das ist aber normal“, so Driever.

Als Absteiger sollte der SVV eigentlich zum direkten Kreis der Aufstiegsfavoriten gehören, doch dort sieht Driever seine Mannschaft

Ich denke, dass es die stärkste Kreisliga A seit Jahren ist. Die etwas schwächeren Teams sind abgestiegen, dafür sind zwei richtig gute Aufsteiger dazugekommen.

Thomas Driever neuer SVV-Trainer

auf keinen Fall: „Ich denke, dass es die stärkste Kreisliga A seit Jahren ist. Die etwas schwächeren Teams sind abgestiegen, dafür sind zwei

richtig gute Aufsteiger dazugekommen. Zudem gibt es vier gute Absteiger aus der Bezirksliga“, so der neue SVV-Trainer.

„Außerdem haben wir einen kleinen Umbruch, weshalb ich uns nicht als Favoriten sehe. Es könnte sogar sein, dass wir in dem einen oder anderen Spiel Lehrgeld bezahlen werden. Unser Ziel ist es, in der ersten Tabellenhälfte zu landen und schnellstmöglich guten Fußball zu spielen“, erklärt Driever und nennt gleichzeitig auch seine Favoriten: „Ich denke, dass die Reserven von Blau-Weiß Dingden und des 1. FC Bocholt sowie der TV Voerde und der SC TuB Mussum am Ende den Aufstieg unter sich ausmachen werden.“



Thomas Driever ist der neue Mann in der sportlichen Verantwortung an der Seitenlinie beim SV Vrssett.

THORSTEN LINDEKAMP/FUNKE FOTO SERVICES



Para-Olympia-Reiterin Regine Mispelkamp beim Sommerturnier in Haldern.

BÖMER/VEREIN

Sommerturnier des RV Haldern ein voller Erfolg

540 Nennungen, darunter Para-Olympia-Reiterin Regine Mispelkamp

Rees. Das Sommerturnier des Reit- und Fahrvereins St. Georg Haldern war ein voller Erfolg. Mit 540 Nennungen, darunter die Para-Olympia-Reiterin Regine Mispelkamp, lockte der Reitverein nicht nur regionale Reiter zu sich auf die Anlage. Bei bestem Reitwetter wurden Dressur- und Springprüfungen in allen Klassen abgehalten – von den Reitpferdeprüfungen bis hin zur Dressurprüfung Klasse M sowie vom Springreiterwettbewerb bis zum L-Springen. Besonders hervorzuheben war der Hauptplatz, welcher für die Anforderungen der Springreiter durch ein Absanden im Vorhinein optimal vorbereitet wurde. Ein neues Highlight war ein Kutschen-Shuttle, das die Senioren aus dem Sankt-Marien-Altenheim in Haldern direkt zum Turniergebiet brachte – natürlich mit einer extra-gemütlichen und sicheren Kutsche. „Ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei Alois Schweckhorst, dessen großzügige Hilfe diese Aktion überhaupt erst ermöglichte“, so der Verein.

Sportprogramm

FUSSBALL

Testspiele ab Bezirksliga: SV Straelen - FC Wegberg-Beeck, Sportfreunde Broekhuysen - SV Hönnepel-Niedermörmter (beide 19.30 Uhr), Uedemer SV - SC Auwel-Holt (20 Uhr).

Viertelfinale Voba-Cup: SG Kessel/HoHa - Alemannia Pfalzdorf, SV Walbeck - TSV Wachtendonk-Wankum, SV Veert - Grün-Weiß Vernum, TSV Weeze - FC Aldekerk (alle 20 Uhr).

„The Big Greek“ begeistert Uedemer Schachklub

Internationaler Schachmeister und YouTube-Star Georgios Souleidis ist beim USK-Jubiläum zu Gast

Uedem. Großer Besuch war beim Uedemer Schachklub angesagt. Der Verein, der in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiert, hatte Georgios Souleidis zu einer zweitägigen Schach-Show nach Uedem eingeladen. Unter dem Pseudonym „The Big Greek“ folgen Souleidis auf seinem YouTube-Kanal inzwischen 137.000 Abonnenten. Kein Wunder, dass der 50-jährige Internationale Schachmeister nicht nur die hiesigen Spieler anzog. Einer seiner größten Fans war sogar extra aus Süddeutschland angereist.

Er und die anderen der mehr als 40 Schachenthusiasten trafen einen unterhaltsamen Schach-Entertainer, der auf seine bekannte Art viele



Der gar nicht so große „Big Greek“ (Mitte/weißes T-Shirt) und seine Fans in Uedem.

VEREIN

Geheimnisse rund um das königliche Spiel lüftete. Dass er auch „analogue“ ein versierter Trainer ist, bewies er zudem. Mit einer gehörigen Portion Humor belehrte und begeister-

te er seine Fans. Der Uedemer Schachklub zeigte mit dieser Veranstaltung erneut ein glückliches Händchen. Weiter geht's im Jubiläumsjahr am 5. August in der Gast-

stätte Lettmann mit dem 1. Uedemer Schnell-Schach-Turnier. Nähere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, sind auf der Homepage des Vereins zu finden.

Zusätzlicher Gegner für Landesliga-Fußballerinnen

Am Niederrhein. Der Fußball-Verband Niederrhein (FVN) hat den Spielplan der Fußball-Landesliga der Damen veröffentlicht. Dort bekommen es der SV Rees, Eintracht Emmerich und der VfR Warbeyen II mit einem bislang nicht eingeplanten Kontrahenten zu tun. Der Verbandsfußballausschuss des FVN hat in seiner Sitzung vom 17. Juli 2023 beschlossen, den FC Kray als zusätzliche Mannschaft in die Landesliga (Gruppe 1) einzugliedern.

Landesliga (Gruppe 1), 1. Spieltag: Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr: FC Kray - Rhenania Bottrop; Sonntag, 11. Uhr: VfR Warbeyen U23 - SV Brünen, GW Lankern II - SV Rees; 13 Uhr: Eintracht Duis-

burg - SV Siegfried Materborn, Eintracht Emmerich - MSV Duisburg II; 13.15 Uhr: DJK Arminia Klosterhardt - SV Budberg; Spielfrei: SC RW Oberhausen.

Bereits der zweite Spieltag bringt am 3. September das Derby SV Rees - Eintracht Emmerich an der Ebenaltastraße.

Bezirksliga (Gruppe 1), 1. Spieltag: Sonntag, 27. August, 11 Uhr: Hemdener SV - SV Spellen, SV Krechting - FC Olympia Bocholt, SV Walbeck II - SSV Rheintreu Lüttingen; 13 Uhr: DJK Hommersum-Hassum - SV Union Wetten, DJK Twisteden - SC TuB Mussum, Alemannia Pfalzdorf - DJK Rhede; Spielfrei: SF 97/30 Lowick. an